

TECHNISCHES BLATT JÄNNER 2019

zum RZL Kanzlei-Informations-System KIS (Netzwerk)



RZL Software GmbH
Hannesgrub Nord 35
4911 Tumeltsham

Dieses RZL Technische Blatt KIS gilt für die Nutzung von RZL KIS auf mehr als 1 Arbeitsplatz (im Netzwerk)

Dieses Dokument beinhaltet alle technischen Voraussetzungen, welche zum Betrieb des RZL Kanzlei-Informations-Systems in einer Netzwerk-Systemumgebung notwendig sind. Bitte stellen Sie vor der Installation sicher, dass diese Voraussetzungen gegeben sind.

Als Virtualisierungsplattform wird ausschließlich Microsoft Hyper-V unterstützt. Ein Betrieb auf einem Windows Terminal Server ist mit entsprechender Lizenzvereinbarung möglich.

RZL KIS kann aufgrund des zentralen Charakters *nur als Netzwerkversion* eingesetzt werden und setzt eine **Windows-Domäne** („Active Directory“) voraus.

Aus Sicherheitsgründen wird von Microsoft dringend empfohlen, den SQL Server nicht auf einem Domänencontroller zu installieren. Weitere Informationen dazu finden sie [unter den Microsoft SQL Server Spezifikationen](#) oder auf der [RZL Knowledge Base](#)

Microsoft Office-Paketvoraussetzungen

Das RZL KIS bietet verschiedene Programmfunktionen, die auf die **Microsoft Office** Programme **2010, 2013** oder **2016** (Word, Outlook, Excel, PowerPoint – jeweils in der 32-bit-Version) zurückgreifen. Falls Sie zusätzlich auch die „Kontakte“ zwischen MS-Outlook und KIS synchronisieren wollen, wird ein MS Exchange Server benötigt.

Hardwarevoraussetzungen

für Arbeitsplatz und Datenbank- bzw. Programm-Server gelten folgende Mindestvoraussetzungen:

	Arbeitsplatz:	Server:
Hauptspeicher:	mind. 4 GB RAM Hauptspeicher	mind. 8 GB RAM Hauptspeicher (bei Terminalserver-Nutzung je nach Benutzerzahl entsprechend mehr RAM erforderlich, jedoch mind. 16 GB)
Laufwerke:	DVD-Laufwerk	DVD-Laufwerk
USB Schnittstellen:		1x für den RZL Lizenzstecker
Drucker:	alle von Microsoft unterstützten Drucker	
Internet:	Internetzugang (Breitband empfohlen)	Internetzugang (Breitband empfohlen)
Monitor:	Auflösung von mindestens 1280 x 1024 Pixel bei 100 % Bildschirmvergrößerung	

... weiter auf Seite 2

Netzwerkvoraussetzungen

Für die Verwendung von RZL KIS wird eine stabile kabelgebundene Netzwerkverbindung von 100 Mbit/s oder höher benötigt (Empfohlen: 1 Gbit/s).

Betriebssystem Voraussetzungen

Das RZL Kanzlei-Informationssystem (KIS) basiert auf einer **Microsoft SQL-Express Datenbank**, welche von der RZL Installationsroutine mitinstalliert wird. Vorhandene Microsoft SQL Server können auch verwendet werden, Voraussetzung ist derzeit jedenfalls ein Microsoft SQL Server 2012, 2014, 2016 oder 2017. Wir empfehlen die Verwendung einer aktuellen MS-SQL-Version.

Für den Server und die Arbeitsplatz-PCs gelten folgende Mindestvoraussetzungen:

Am Arbeitsplatz:	Windows 8.1, Windows 10 Pro oder Enterprise *. Microsoft Windows 7 wird nur noch auslaufend bis voraussichtlich Ende 2019 unterstützt, da Microsoft zu diesem Termin den Support für Windows 7 einstellt. mind. Microsoft .NET Framework Version 4.6.1 (derzeit empfohlen 4.7.2)
Am Server:	Deutsche Version von Windows Server 2008 R2, SBS 2011, 2012, 2012 R2, 2016 mind. Microsoft .NET Framework Version 4.6.1 (derzeit empfohlen 4.7.2) Alle obigen Betriebssysteme mit aktuellen Microsoft-Updates!

*) Bei Nutzung von Windows 10 Pro oder Enterprise muss in den Microsoft-Updates-Einstellungen die Option „Upgrades zurückstellen“ aktiviert sein. Die RZL Programme sind generell immer nur für die von RZL getesteten Windows-Versionen freigegeben.

Sämtliche Angaben beziehen sich ausschließlich auf die Verwendung der RZL Programme in Kombination mit dem RZL KIS. Grundsätzlich ist der Lizenznehmer (der Anwender) selbst für die Bereitstellung der für die RZL Programme passenden Systemumgebung verantwortlich. Die auf diesem RZL Technischen Blatt angeführten Systemvoraussetzungen sind Mindestanforderungen.

Technische Voraussetzungen für das Modul RZL KIS Telefon-Anbindung

Basis-Voraussetzung für die Verwendung der RZL KIS Telefon-Anbindung ist eine Telefonanlage mit TAPI-Unterstützung für alle Telefonapparate. Dabei ist zu beachten, dass manche, als prinzipiell TAPI-fähig beworbene/verkaufte Telefonanlagen unter Umständen *zusätzliche Hardware* (wie bspw. einen eigenen CTI-Adapter pro Systemapparat) und/oder *zusätzliche Lizenzen* benötigen.

Auf jedem Arbeitsplatz-PC mit Telefon-Anbindung muss ein für dessen Betriebssystem passender TAPI-Treiber installiert und konfiguriert sein (z.B. ein 64-bit TAPI-Treiber für ein 64-bit Windows-Betriebssystem).

Der TAPI-Treiber muss ein First-Party-TAPI-Treiber sein und als TAPI Level of Services mindestens die *Basic Telephony Services* unterstützen.

Um zu überprüfen, ob Ihr System von Ihrem Telefonanlagenbetreiber grundsätzlich korrekt konfiguriert wurde, kann man die Microsoft Windows Wahlhilfe oder Microsoft Outlook verwenden.

Falls Sie die RZL KIS Telefon-Anbindung in einer Terminal-Server Systemumgebung einsetzen möchten, ist ein multi-line-fähiger Third-Party-TAPI-Treiber Voraussetzung.

Schützen Sie Ihre Daten und Ihren Computer durch eine aktuelle Virenschutzsoftware und regelmäßige Datensicherungen!

RZL Software GmbH & RZL Computer-Software GmbH, 4911 Tumeltsham, Hannesgrub Nord 35

RZL Support-Hotline für Wirtschaftstrehänder:	07752/252 DW 38 (KIS)	E-Mail RZL KIS: Kis@rzl.at
	07752/252 DW 39 (Technik)	E-Mail RZL Technik: Technik@rzl.at
RZL Vertrieb für Wirtschaftstrehänder:	07752/252 DW 65	E-Mail Vertrieb: Software@rzl.at
Das RZL WEB-Portal mit weiteren Informationen:	rzlSoftware.at	

CHECKLISTE

Bestellung RZL Kanzlei-Informations-System (KIS)

(bei Nutzung von KIS auf mehr als 1 Arbeitsplatz im Netzwerk)



RZL Software GmbH
Hannesgrub Nord 35
4911 Tumeltsham

Ergänzend zur Bestellung des RZL Kanzlei-Informations-Systems (KIS) bitten wir um Ausfüllung nachfolgender Checkliste und Retournierung per Mail an Software@rzl.at
Bei Fragen bezüglich Ihrer Netzwerkkumgebung wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer.

RZL Technisches Blatt für KIS (siehe Anhang) zur Prüfung an den Systembetreuer weitergeleitet und gelesen:

Ja Nein

Wenn Nein angekreuzt wurde, dann kontaktieren Sie bitte Ihren Systembetreuer bzw. lesen Sie bitte jetzt das RZL Technische Blatt für KIS und fahren erst dann mit der Checkliste weiter fort.

Betriebssystem am Server:

WIN 2008 R2 Win 2011 SBS WIN 2012 WIN 2012 R2 WIN 2016

anderes: _____

Betriebssystem auf den Arbeitsplatz-PCs:

WIN 7 WIN 8.1 WIN 10

anderes: _____

Windows-Domäne vorhanden:

Ja Nein

Virens Scanner:

Name und Kontaktdaten des Systembetreuers:

Firma:

Ansprechperson:

Telefon:

E-Mail:

Die Installation muss **von Ihrem Systembetreuer durchgeführt werden.**

Alternativ zur Installation durch Ihren Systembetreuer:

(nur ankreuzen, falls Ihr Systembetreuer die Installation nicht durchführen möchte):

Installation durch einen externen RZL Systempartner gewünscht (*Details auf Anfrage*)

Datum und Unterschrift: _____

Ihre RZL Anwender-Nummer: _____